EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM EV. KIRCHENKREIS SAALE-UNSTRUT

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!
Hebr 13,3

Juni 2026

„Musikland Ungarn – von der Heiligen Elisabeth bis zum Buch mit sieben Siegeln“

12. bis 20. September 2026

Mit den 56. Merseburger Orgeltagen lädt der Merseburger Dom vom 12. bis 20. September 2026 erneut zu einer hochrangigen Woche geistlicher und musikalischer Begegnung ein. Unter dem diesjährigen Motto „Musikland Ungarn – von der Heiligen Elisabeth bis zum Buch mit sieben Siegeln“ richtet sich der Blick auf ein Land, dessen geistliche, kulturelle und musikalische Traditionen Europa in besonderer Weise geprägt haben. Die Festwoche verbindet große kirchenmusikalische Werke mit international renommierten Interpretinnen und Interpreten und macht zugleich deutlich, wie lebendig diese Tradition bis heute ist.

Bereits der Auftakt setzt ein bewusst offenes Zeichen: Ein Familienkonzert mit dem Angelika Mädchenchor Budapest, begleitet von István Ella an der Orgel und moderiert von Malte Arkona, lädt Menschen aller Generationen zu einem niederschwelligen Zugang in die Welt der Orgelmusik ein. Am Abend folgt das festliche Eröffnungskonzert mit Werken von Pál Esterházy, Franz Liszt, Béla Bartók, Zoltán Kodály und zeitgenössischer ungarischer Chormusik.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, den 13. September, mit Franz Liszts großer „Legende von der heiligen Elisabeth“. Das Werk, das sich der ungarischen Königstochter und thüringischen Landgräfin widmet, verbindet eindrucksvoll geistliche Tiefe mit musikalischer Dramatik. Unter der Leitung von Michael Schönheit musizieren renommierte Solistinnen und Solisten, der Kinder- und Jugendchor des Gewandhauses Leipzig sowie die Merseburger Hofmusik.

Auch in der folgenden Woche bleibt das Festival seinem Anspruch treu, künstlerische Exzellenz mit geistlicher Offenheit zu verbinden. Die täglichen Mittagskonzerte führen besonders junge Hörerinnen und Hörer altersgerecht an die Klangwelt der Orgel heran. In den Abendkonzerten stehen Werke von Liszt, Bartók und Kodály in unterschiedlichen Facetten im Mittelpunkt. Mit Künstlerpersönlichkeiten wie Zsolt Máté Mészáros, Kamilla Lévai, László Fassang und Enikő Ginzery erhält das Festival ein unverkennbar internationales Profil.

Zum Abschluss spannen die Orgeltage noch einmal große musikalische und geistige Bögen – mit Kodálys „Psalmus hungaricus“, Liszts „Ungarischer Krönungsmesse“, einer „Ungarischen Musiknacht“ und schließlich Franz Schmidts Oratorium „Das Buch mit sieben Siegeln“. So dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf eine Festivalwoche freuen, die Glauben, Kultur und Musik auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet.

Klangvielfalt erleben, kommen Sie vorbei und genießen Sie unvergessliche Konzerterlebnisse!

Eine Woche voller Musik erwartet Sie vom 6. bis 13. September 2026 in der St. Marienkirche in Weißenfels. Im Zentrum steht die große Orgel von Friedrich Ladegast – ein Instrument von beeindruckender Klangfülle und Ausdruckskraft. Seit ihrer Erbauung im Jahr 1864 fasziniert sie Musiker wie Zuhörer gleichermaßen und gilt weit über die Region hinaus als herausragendes Beispiel deutscher Orgelbaukunst.

Dieses außergewöhnliche Klangkunstwerk begeistert seit Generationen – und macht Weißenfels zu einem Anziehungspunkt für Organistinnen und Organisten aus aller Welt. Auch in diesem Jahr bringen international gefragte Künstler die Orgel in all ihren Facetten zum Erklingen.

Das Festival bietet eine beeindruckende Vielfalt: festliche Orgelkonzerte von Klassik über ungewöhnliche Klangexperimente, Jazz sowie die eindrucksvolle Begleitung eines Stummfilms. Jeder Abend setzt eigene Akzente und lädt dazu ein, die Orgel immer wieder neu zu entdecken.

Das Ladegastfestival macht Orgelmusik neu erlebbar und lädt ein, innezuhalten, zuzuhören und sich berühren zu lassen – von der Kraft der Musik und der besonderen Atmosphäre des Kirchenraums.

Tickets erhalten Sie im Gemeindebüro und an der Abendkasse: Festivalpass: 60 EUR/ Tickets ab 15,00 EUR (Gemeindebüro: Marienkirchgasse 3, 06667 Weißenfels
Tel.: 03443 – 30 20 82)

Ob Sie regelmäßig Konzerte besuchen oder einfach neugierig sind – lassen Sie sich einladen zu besonderen Momenten in einem besonderen Raum.

Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Thomas Piontek
Kantor Bereich Weißenfels

PROGRAMM
Sonntag, 06.09.2026 | 17.00 Uhr
Eröffnungskonzert mit Martin Smeding (Burg)
Montag, 07.09.2026 | 10.00 Uhr
Schülerkonzert: Peter und der Wolf - Sergei Prokofjew - Eintritt frei
Dienstag, 08.09.2026 | 10.00 Uhr
Schülerkonzert: Peter und der Wolf - Sergei Prokofjew - Eintritt frei
Mittwoch, 09.09.2026 | 19.30 Uhr
Orgelkonzert mit Paolo Oreni (Italien)
Donnerstag, 10.09.2026 | 19.30 Uhr
Together in One (Duo Zia, Mohamed Fityan, Seta Kurdish, Alta Zouiten)
Freitag, 11.09.2026 | 19.30 Uhr
Orgelkonzert mit Oana Maria Bran (Rumänien)
Samstag, 12.09.2026 | 15.00 Uhr
Familienkonzert: Peter und der Wolf - Sergei Prokofjew
19.00 Uhr *Java Five – The Art of Vocal Swing*
21.00 Uhr *Stummfilmvertonung mit Christian Hummel (Rottweil)*
Sonntag, 13.09.2026 | 15.00 Uhr
Orgelkonzert mit Lisa Hummel (Rottweil)
Mo.–Fr. 12.00 Uhr *Orgelmusik zur Mittagszeit 30 Minuten zum Innehalten mit Kantor Thomas Piontek*
Eintritt frei

TERMINE

20 Jahre Autobahnkirche Rothenschirmbach Festgottesdienst
Sonntag, 7. Juni 2026, 14.00 Uhr
Autobahnkirche Rothenschirmbach, Dorfstraße 06295 Lutherstadt Eisleben/Rothenschirmbach
Kontakt: Caroline Butzkies, Ordinierte Gemeindepädagogin im Ev. Kirchspiel Querfurt, caroline.butzkies@ekmd.de

HimmelHoch!
Worship-Gottesdienst und anschließende Dankbar | Jahresmotto: „Kreuzfahrt"
Sonntag, 7. Juni 2026, 17 Uhr: „Kreuz und que(e)r"
Stadtkirche St. Wenzel
Topfmarkt 8, 06618 Naumburg (Saale)
Anmeldung und Informationen:
Philine Hommel, Kreisjugendpfarrerin
philine.hommel@ekmd.de, 0170 2832488

Demokratie braucht Religion. Religion braucht Demokratie – wirklich? Gesprächsabend im Merseburger Dom
Montag, 8. Juni 2026, 19–21 Uhr
Dom Merseburg | Eintritt frei
Braucht eine demokratische Gesellschaft Religion und wenn ja, warum? Darüber kommen Gäste aus Kirche und Gesellschaft miteinander ins Gespräch. Im Mittelpunkt stehen Zusammenhalt, Dialog und der Umgang mit gesellschaftlichen Spannungen.
Im Gespräch: Dr. Tanja Pilger-Janßen (Superintendentin, Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut), David Begrich (Miteinander e.V.) und Hans-Eckardt Wenzel (Autor und Liedermacher)
Moderation: Frank Richter
Orgel: Domkantor Stefan Tücksch
Mehr Informationen finden Sie auf der Website des Kirchenkreises unter: https://t1p.de/6sz20

Bubble Crasher – Werkstatt
Bubble Crasher ist ein Workshop, bei dem man lernt, aus der eigenen Filterblase rauszukommen und besser mit anderen Meinungen ins Gespräch zu kommen.
Du willst das selbst anbieten? In der Werkstatt mit Anne Tippelhoffer bekommst du das nötige Handwerkszeug, um das Format in deiner Gemeinde oder an anderen Orten umzusetzen.
Dienstag, 23. Juni 2026, 15–18 Uhr
Ort wird auf der Website des Kirchenkreises in der Rubrik der HIER-Kampagne bekannt gegeben
Anmeldung und Informationen über susanne.seyfarth@ekmd.de
Ein Angebot der Evangelischen Akademie Thüringen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!"

Weitere Veranstaltungen:
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de/aktuelles/termine/

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Saale-Unstrut
Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen
Domplatz 8
06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 7814983
Fax: 03445 7814984
E-Mail: kirchenkreis.saale-unstrut@ekmd.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de

IMPRESSUM (EVANGELISCH)

Herausgeber:
Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut
Domplatz 8
06618 Naumburg (Saale)
Redaktion: Susanne Seyfarth
Titelfoto: Susanne Seyfarth
Ausgabe: Nr. 182 | 2026